



# Interdisziplinäre Summer School Quo vadis Digitalisierungsforschung?

## – Call for Participation –

veranstaltet durch den  
**Forschungsverbund NRW Digitale Gesellschaft**  
und das  
**Center for Advanced Internet Studies (CAIS)**

13. bis 17. September 2021  
(hybrides Format)

Die vielfältigen Auswirkungen des digitalen Strukturwandels in den Bereichen des Sozialen, der Kultur, der Politik, der Medizin und der Wirtschaft eröffnen ebenso große Möglichkeiten und Perspektiven wie Herausforderungen und Risiken. So führen etwa die zunehmende Relevanz von Daten, die Entstehung neuer digitaler Plattformen oder die technologischen Entwicklungen in Künstlicher Intelligenz und Robotik zu bislang noch nicht gelösten Fragen des Datenschutzes, der Datensicherheit, der Abhängigkeit von digitalen Macht- und Kontrollstrukturen oder der Cyber-Kriminalität. Dabei ist der digitale Wandel nicht allein als eine Frage technologischer Entwicklung, sondern stets auch als sozialer Wandel zu verstehen, in dessen Mittelpunkt Menschen stehen, deren Lebenswelten in zunehmendem Maße von den Chancen und Risiken der Digitalisierung beeinflusst werden.

Die komplexen sozialen Folgen der Digitalisierung für Mensch und Gesellschaft zu verstehen, ist auch Aufgabe von Wissenschaft und Forschung. Wie können diese dazu beitragen, Risiken oder Gefahren zu erkennen und Potenziale nutzbar zu machen? Welche Rolle spielt Wissenschaft bezüglich der ethischen, politischen und juristischen Fragen, die im Rahmen einer zunehmenden digitalen Durchdringung von Gesellschaft entstehen? Vor diesem Hintergrund widmet sich die interdisziplinäre Summer School „Quo vadis Digitalisierungsforschung?“ der Frage, wie eine interdisziplinäre Digitalisierungsforschung, die den Menschen und die sozialen Folgen der Digitalisierung ins Zentrum stellt, den digitalen Wandel der Gesellschaft gegenwärtig und zukünftig erforschen, kritisch begleiten und mitgestalten kann. Im Fokus stehen die folgenden Themen und Fragestellungen:

### **1. Selbstverständnis und Aufgabe der Digitalisierungsforschung**

Was sind die Aufgaben, Gegenstandsbereiche, Schwerpunkte und Ziele einer interdisziplinären Digitalisierungsforschung, bei der die Chancen und Herausforderungen für Menschen und Gesellschaft im Zentrum stehen? Welchen gesellschaftspolitischen Beitrag kann beziehungsweise sollte Digitalisierungsforschung leisten? Was hat sie bereits geleistet? Welche technischen und/oder gesellschaftlichen Entwicklungen werden sie in den nächsten Jahren möglicherweise besonders herausfordern?

## 2. Interdisziplinarität als Chance und Herausforderung

Was können die verschiedenen Disziplinen der Sozial-, Geistes- und Technikwissenschaften zu einer interdisziplinären Digitalisierungsforschung beitragen? Wie kann insbesondere der Dialog zwischen den Sozial- und Geisteswissenschaften einerseits und den Technikwissenschaften andererseits organisiert werden? Wodurch wird interdisziplinäre Digitalisierungsforschung mehr als die Summe ihrer disziplinären Einzelteile? In welchem – auch wissenschafts- und förderpolitischen – Verhältnis steht interdisziplinäre Digitalisierungsforschung zu anderen Disziplinen sowie Forschungsfeldern wie u.a. der sog. Data Science, der Sozioinformatik, den Computational Social Sciences, der Technikfolgenabschätzung oder den Digital Humanities?

## 3. Ethische Fragestellungen der Digitalen Transformation

Welche sind aktuell die drängendsten ethischen Fragestellungen der digitalen Transformation? Was leisten dabei Ansätze wie ELSA/ELSI (Ethical, Legal and Social Aspects Research/Implications), welche die gesellschaftlichen Folgen von Technologien interdisziplinär erforschen? Wie können ethische Herausforderungen in konkreten Anwendungsfällen bewältigt werden, beispielsweise durch die Algorithmenethik bei der Entwicklung und Implementation von neuartigen KI-Anwendungen?

### Programm und Speaker:

Die Summer School erarbeitet das Themengebiet Digitalisierungsforschung mit den Teilnehmer\*innen interdisziplinär. Dabei geht es auch um die Frage nach dem jeweils eigenen Selbstverständnis als Digitalisierungsforscher\*in. Jeder Veranstaltungstag ist einem der oben genannten Fokusthemen gewidmet. In Vorträgen und Expert\*innen-Workshops werden aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen vermittelt und diskutiert. Folgende Programmpunkte stehen bereits fest:

#### Keynote-Vorträge

1. Prof. Dr. Jeanette Hofmann (FU Berlin/WZB): *Digitalisierungsforschung: Über das Beobachten einer Wanderdüne*
2. Carla Hustedt (Stiftung Mercator): *Damit Maschinen den Menschen dienen. Bedeutung und Herausforderungen der Algorithmenethik als Forschungsfeld*

#### Workshops zu den Fokusthemen

1. PD Dr. Matthias C. Kettemann (Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut HBI): *Internet Governance als Aufgabe der Digitalisierungsforschung*
2. Prof. Dr. Christoph Bieber (Univ. Duisburg-Essen) & Samuel T. Simon (CAIS): *Interdisziplinarität als Herausforderung der Digitalisierungsforschung*
3. Prof. Dr. Udo Seelmeyer (FH Bielefeld): *ELSI im Kontext integrierter Technikentwicklung*
4. Dr. Matthias Begenat (CAIS): *Wissenschaftskommunikation*
5. N.N.: *Drittmittelakquise und Projektentwicklung in der Digitalisierungsforschung*

#### „Meet the Scientists“

- Vernetzungstreffen mit Projektangehörigen des Forschungsverbunds NRW Digitale Gesellschaft sowie den internationalen Gastwissenschaftler\*innen des CAIS

Weitere Informationen zum Programm finden sich in Kürze unter:

<http://forschungsverbund-digitale-gesellschaft.nrw/>  
<https://www.cais.nrw/phdnet/summer-school-2021/>

**Teilnahme und Einreichung:** Es stehen insgesamt 30 Teilnahmeplätze zur Verfügung. Um einen persönlichen Austausch der Teilnehmer\*innen zu ermöglichen, finden die ersten beiden Tage im Rahmen der Hygienebestimmungen nach Möglichkeit hybrid statt, das heißt mit kleinen Gruppen vor Ort in Bonn und Bochum. Die restlichen Veranstaltungstage werden virtuell abgehalten. Eine ausschließlich virtuelle Teilnahme an allen Veranstaltungstagen ist ebenfalls möglich. Sollte es der pandemiebedingte Rahmen erfordern, wird die Summer School gänzlich online durchgeführt.

Wir möchten alle Promovierenden herzlich einladen, sich mit den folgenden Einreichungen zu bewerben:

- (1) Short Abstract zum eigenen Dissertationsprojekt (maximal 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen))
- (2) Kurzes Statement (maximal 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen)) zu der Frage: *Wie setze ich mein Forschungsprojekt zum Begriff „Digitalisierungsforschung“ in Beziehung?*

Während der Summer School werden die kurze Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens, das Verfassen kurzer Texte im Rahmen der Workshops sowie die Bereitschaft zur Übernahme kleiner Moderationsaufgaben erwartet.

Bitte bewerben Sie sich zur Teilnahme bis zum **20. Juni 2021** unter

<https://www.cais.nrw/phdnet/summer-school-2021/>

Die Organisator\*innen werden die Teilnehmenden bis **30. Juni 2021** auswählen und informieren.

**Teilnahmegebühren:** Die Summer School wird vom Forschungsverbund NRW Digitale Gesellschaft und vom Center for Advanced Internet Studies (CAIS) gemeinsam finanziert und ist für Teilnehmende kostenfrei. Dies beinhaltet auch die Verpflegung vor Ort. Gegebenenfalls entstehende Kosten für Reise und Unterkunft können jedoch nicht übernommen werden.

#### **Veranstaltungsorte**

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft  
Abteilung Medienwissenschaft  
Lennéstraße 1 (Raum 4.001)  
53113 Bonn  
Kontakt: [Dr. Mario Anastasiadis](#)

Center for Advanced Internet Studies (CAIS)  
Universitätsstraße 104  
44799 Bochum  
Kontakt: [Dr. Nina Hahne](#)

Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

